



## Amtliche Bekanntmachungen

### Breitbandanschluss Bollsberg

Nach Fertigstellung und Netzübergabe des Breitbandanschlusses in Bollsberg wurde das Netz nun in Betrieb genommen und Hausanschlüsse können gebucht werden. Der Anbieter NetCom BW GmbH wird sich in den nächsten Wochen mit Flyern bei den Haushalten melden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können jedoch bereits jetzt auf die NetCom BW GmbH zugehen und sich beraten lassen. Informationen zu den Angeboten der NetCom BW GmbH gibt es auch auf deren Homepage: [www.netcom-bw.de](http://www.netcom-bw.de).

### Haushaltssatzung Abwasserzweckverband Rottumtal

#### für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 21.07.2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

#### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen:	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.321.300 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.281.900 €
1.3	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von</b>	<b>39.400 €</b>
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von</b>	<b>0 €</b>
1.7	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)</b>	<b>39.400 €</b>
2.	im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen:	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.139.600 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.100.200 €

2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)</b>	<b>39.400 €</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	186.200 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-186.200 €
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)</b>	<b>0 €</b>
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)</b>	<b>39.400 €</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-39.400 €
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-39.400 €</b>
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von</b>	<b>0 €</b>

#### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

#### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 200.000 €

#### § 5

#### Umlagen der Verbandsgemeinden

##### 1. Betriebskostenumlage

Die Umlage auf die Verbandsmitglieder nach § 17 der Verbandssatzung wird vorläufig auf 1.098.500 € festgesetzt.



Davon entfallen auf:	Betriebskostenumlage nach Abwassermenge	Zinsumlage nach Vermögensanteil	insgesamt
Ochsenhausen	841.725 €	8.440 €	850.165 €
Steinhausen/Rottum	44.370 €	810 €	45.180 €
Schwendi	76.995 €	730 €	77.725 €
Gutenzell/Hürbel	56.440 €	580 €	57.020 €
Erlenmoos	67.970 €	440 €	68.410 €
	1.087.500 €	11.000 €	1.098.500 €

## 2. Tilgungs- und Vermögensumlage

Die Umlage auf die Verbandsmitglieder nach § 18 der Verbandsatzung wird vorläufig auf 225.600 € festgesetzt.

Davon entfallen auf:	Vermögensanteile	Vermögensumlage nach Vermögensanteil	Tilgungsumlage nach Vermögensanteil	insgesamt
Ochsenhausen	76,73%	142.870 €	30.200 €	173.070 €
Steinhausen/Rottum	7,35%	13.690 €	2.900 €	16.590 €
Schwendi	6,62%	12.330 €	2.600 €	14.930 €
Gutenzell/Hürbel	5,30%	9.865 €	2.100 €	11.965 €
Erlenmoos	4,00%	7.445 €	1.600 €	9.045 €
	100,00%	186.200 €	39.400 €	225.600 €

## Bereitschaftsdienst

### Für Notfälle

**Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt** 112 oder 19222  
**Polizei** 110  
**Krankentransporte** (07351) 19222

### Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

### Allgemeiner Notfalldienst:

**Tel. 116 117**

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstr. 50 in 88400 Biberach an der Riß

**Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.**

**Dazu gehören:**

**Kinderärztlicher Notdienst**

**Augenärztlicher Notdienst**

### Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

**Telefonnummer: (07303) 3303**

### Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

**Freitag, 01.10.2021 bis Donnerstag, 07.10.2021**

01.10.2021 Apotheke im Umlachtal Eberhardzell

02.10.2021 Sonnen-Apotheke Biberach

03.10.2021 Schloss-Apotheke Warthausen

04.10.2021 Fünf-Linden-Apotheke Biberach

05.10.2021 Kloster-Apotheke Ochsenhausen

06.10.2021 Stadt-Apotheke Biberach

07.10.2021 Apotheke Waniek

### Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.  
 Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)  
 Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen  
**Tel.: (07352) 923011**

### Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

**Tel.: (07352) 923000**

### Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

**Tel.: (07352) 923017**

### Haus- und Familienpflege

**Tel.: (07352) 923033**

### Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

**Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.**

### MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller  
 Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

### Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller .V. in Ochsenhausen

**Telefon (07352) 923033.**

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

### Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

### Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

-Angaben ohne Gewähr-



Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Mittleres Rottumtal für das Haushaltsjahr 2021 vom 21.07.2021 wird gem. § 121 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) bestätigt. Die Haushaltssatzung wird hiermit gem § 81 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht.

Die Prüfung des Haushaltsplanes und seiner Anlagen ergab keine rechtliche Beanstandung.

Der Haushaltsplan liegt vom 04. Oktober 2021 bis einschließlich 12. Oktober 2021 auf dem Rathaus Ochsenhausen, Zimmer 1.15, zur Einsichtnahme aus.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ochsenhausen, den 31.08.2021

Späth

Verbandsvorsitzender

## Schornsteinreinigung

Ab **Montag, 04.10.2021** wird in Gutenzell die Schornsteinreinigung durchgeführt. Bitte richten Sie nichtbrennbare Gefäße für die Rußentnahme her. Nicht angetroffene Kunden werden durch Anmeldezettel über den Termin informiert. Telefonische Terminabsprachen sind jederzeit möglich.

Schornsteinfeger-Meisterbetrieb

Gebäudeenergieberater (HWK)

Jürgen Uhlmann

Panoramastr. 29, 89608 Griesingen

Tel.: 07391 / 708297, Fax: 07391 / 708298

Mail: juergen@schornsteinfeger-uhlmann.de

## Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

### Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.

Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

### Gemeindekontakte

Frau Wieland

Bürgermeisterin

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel

Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Hoffmann

Sekretariat, Sachbearbeitung Hauptamt, Amtsblatt

Telefon: (07352) 9235-0

E-Mail: hoffmann@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

## Abfallentsorgung

### Nächste Müllabfuhr:

Montag, 04.10.2021

### Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 15.10.2021

### Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 18.10.2021

### Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

### Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

### Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

## Öffnungszeiten Grüngutplatz

### 01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

### 01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.



# Landratsamt



## Landratsamt Biberach

Aktionswoche

„Deutschland rettet Lebensmittel“:

**Landkreis Biberach beteiligt sich mit Ernteprojekt „Gelbes Band“ an der Aktionswoche**

Die Obsternte 2021 wird klein ausfallen. Dennoch hängen hier und da im Landkreis einige Obstbäume voll mit leckeren Früchten. Äpfel, Birnen und Zwetschgen sind in den vergangenen Wochen gereift und stehen zur Ernte bereit. Doch oft werden Obstbäume nicht abgeerntet und das Obst vergammelt am Boden.

Mit der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“ vom 29. September bis zum 6. Oktober ruft der Landkreis Obstbaumbesitzer, die nicht selbst ernten können oder wollen, dazu auf, ihre Bäume mit einem gelben Band zu markieren und das Obst zur Ernte freizugeben.

Das Ernteprojekt „Gelbes Band“ für Streuobstwiesen wurde 2019 im Landkreis Esslingen erfolgreich eingeführt. Die Aktion wurde mit dem Bundespreis von „Zu gut für die Tonne!“ als vorbildhaftes Projekt gegen Lebensmittelverschwendung ausgezeichnet. Das Obst, das vor der Haustür wächst, hat enorme Vorteile: Es ist ungespritzt und nicht gedüngt, hat keine langen Transportwege hinter sich und ist bio und CO<sub>2</sub>-neutral. Interessierte Besitzer von Obstbäumen können sich an der Aktion beteiligen, indem sie ihre Bäume und Sträucher farblich mit einem gelben Band markieren. So können Bürgerinnen und Bürger auch ohne vorherige Rücksprache mit dem Besitzer, Obst von den Bäumen ernten. Respektiert werden sollte jedoch, dass das Obst von nicht markierten kommunalen Straßenbäumen nicht gepflückt werden darf. Es genügt meist ein Anruf bei der Gemeinde oder beim Bauhof, um sich dafür die Erlaubnis einzuholen. Erfahrungsgemäß sind Kommunen meist sehr kulant oder sogar dankbar, wenn jemand das schöne Obst erntet.

*Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach*

### Zwei Ausstellungen rund um den Jakob-Fischer-Apfel: Kunst von Bernhard Schmid und Präsentation historischer Apfelsorten

Ab Sonntag, 26. September 2021 können Besucherinnen und Besucher im Tanzhaus des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach die Arbeiten des Künstlers Bernhard Schmid entdecken: Er hat dem Jakob-Fischer-Urbaum ein neues Leben geschenkt. Im Ziegelstadel lockt außerdem die Ausstellung zu historischen Apfel-sorten.

Unter der Vielzahl der historischen Apfelsorten, die es auch heute noch in Oberschwaben gibt, sticht einer besonders hervor: der Jakob-Fischer-Apfel. Der Apfel wurde vom Kleinbauern Jakob Fischer 1903 am Rande des Rottumer Waldes entdeckt (heute Gemeinde Steinhausen an der Rottum). Im vergangenen Jahr trug der Urbaum das letzte Mal im stolzen Alter von über 100 Jahren Früchte.

Der Künstler Bernhard Schmid hat dem vertrockneten Jakob-Fischer-Urbaum nun ein neues Leben geschenkt: In der Ausstellung „Jakob Fischer. Baum - Frucht - Mensch“ können die Besucherinnen und Besucher im Tanzhaus des Museumsdorfs die Werke des Künstlers entdecken.

### Jakob Fischer - König der Streuobstwiese

Auch in der zweiten Ausstellung des Museumsdorfs dreht sich alles um historische Apfelsorten: Im Ziegelstadel können die Besucherinnen und Besucher mehr über die Besonderheiten von Schemmerberger Apfel, Rotem Eiserapfel, Schöner aus Eichen und anderen historischen Äpfeln erfahren.

Ein besonderes Augenmerk ist auch hier auf den Jakob-Fischer-Apfel gerichtet: Dem König der regionalen historischen Apfelsorten, dem Jakob-Fischer-Apfel, ist eine eigene Vitrine in der Ausstellung gewidmet, in der Interessierte mehr über die Geschichte seiner Entdeckung und die Bedeutung des Apfels lernen können.

Beide Ausstellungen können bis Ende Oktober im Museumsdorf Kürnbach besucht werden.

### Familienführungen „Tiere auf dem Bauernhof“ im Museumsdorf Kürnbach

Was frisst ein Huhn? Warum wälzt sich das Schwein im Schlamm? Und wie wurden überhaupt Kühe früher gehalten? All das und noch mehr erfahren Klein und Groß bei den Familienführungen „Tiere auf dem Bauernhof“ am Sonntag, 3. Oktober. Museumspädagogin Verena Amann führt zu den verschiedenen Museumstieren wie Schweinen, Kühen und Schafen und erklärt deren Nutzen für die Menschen gestern und heute. Die gut einstündigen Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos - lediglich der reguläre Museumseintritt ist zu zahlen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten unter [www.Museumsdorf-Kürnbach.de](http://www.Museumsdorf-Kürnbach.de) oder telefonisch unter 07351 52 6784.

### Zusätzliche Angebote für Kinder

Der Schwäbische Eisenbahnverein e.V. nimmt am Sonntag seinen Betrieb auf und freut sich auf kleine und große Fahrgäste. Die Fahrt mit den Mini-Dampfbahnen des Vereins ist immer wieder ein besonderes Vergnügen für Familien. Die Kinder können sich außerdem auf einer lustigen Entdeckungstour mit dem monatlichen Kinderquiz und dem Kinder-Entdeckerpfad das Museumsdorf kennenlernen. Und auf dem Spielplatz mit dem großen Baumhaus gibt es viel Platz zum Toben und Klettern.

### Das Landratsamt Biberach - Landwirtschaftsamt informiert: Veranstaltung „Basics für die Fleischvermarktung“

Das Landwirtschaftsamt Biberach und der Förderverein für berufliche Fortbildung an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach e.V. bieten einen Kurs zum Thema „Basics für die Fleischvermarktung“ an. Der Kurs findet in drei Blöcken an insgesamt zehn Wochenenden von 5. November 2021 bis 29. Januar 2022 statt. Die Kurszeiten sind immer freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 17 Uhr. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Landwirtschaftsamtes und der Karl-Arnold-Schule in Biberach statt. Der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Fleischverarbeitung für die Direktvermarktung. Die Landwirtinnen und Landwirte sollen sich mit der selbständigen Fleischverarbeitung und der Vermarktung der eigen produzierten Lebensmittel auseinandersetzen. Alexander Schaible, Steffen Blankenhorn und weitere Referenten geben ihnen einen Einblick in die Basics der Fleischvermarktung.

Die Kosten pro Person liegen bei 440 Euro. Eine Anmeldung bis Freitag, 22. Oktober 2021 unter [www.foerderverein-bc.de](http://www.foerderverein-bc.de) ist erforderlich. Dort unter: Kurse - Technische Fachkurse - Basics für die Fleischvermarktung.

### Beim 1. Oberschwäbischen Bio-Markt im Klostersgarten Ochsenhausen die Vielfalt regionaler Bio-Produkte entdecken

Am Samstag, 9. Oktober 2021 findet der erste Oberschwäbische Bio-Markt im Klostersgarten Ochsenhausen statt. Von 10. bis 17 Uhr präsentieren sich dort zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte, Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter, Bio- und Umweltverbände sowie weitere überregionale Akteure mit ihren Produkt- und Informationsständen. Veranstaltet wird der Bio-Markt vom Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. in Kooperation mit der Bio-Musterregion Biberach.



Der Markttag findet unter Einhaltung der 3-G-Regelung statt. In barockem Ambiente werden sich dort etwa 40 - 50 Ausstellerinnen und Aussteller des Bio-Umfeldes präsentieren. Dabei ist von Informations- und Aktionsständen über den Verkauf eigener Lebensmittel oder Erzeugnisse bis zu Imbissangeboten für Jeden und Jede was dabei. Abgerundet wird der Markttag durch ein buntes Rahmenprogramm unterschiedlicher Vorträge oder Führungen.

Das Veranstaltungskonzept fokussiert in erster Linie das vielfältige Angebot der regionalen (Bio-)Produkte, welche die facettenreiche Fülle der oberschwäbischen Natur- und Kulturlandschaft widerspiegeln. Auf diese Weise soll das Bewusstsein für landwirtschaftliche Erzeugnisse, regionale Lebensmittel und den ökologischen Landbau in der Bevölkerung gestärkt werden. Die Produkte können direkt beim Erzeuger gekauft, Kontakte geknüpft, wissenswerte Informationen eingeholt und spannende Mitmachaktionen entdeckt werden. Auch die Bio-Musterregion Biberach wird mit einem Stand vertreten sein.

Als Modellregion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ist sie Schnittstelle zwischen den erzeugenden, verarbeitenden und vermarktenden Betrieben sowie den Verbraucherinnen und Verbrauchern der Region und setzt verschiedene Projekte zur Stärkung des regionalen Bio-Netzwerks um. Der Oberschwäbische Bio-Markt stellt eine dieser Maßnahmen dar und wird als große Chance für die erweiterte Vermarktung des heimischen Bio-Angebotes gesehen. Gleichzeitig soll die Wertschöpfungskette gesteigert und die Bevölkerung für die wertvolle Arbeit der (ökologischen) Landwirte Oberschwabens sensibilisiert werden.

Weitere Informationen unter [Biomusterregionen-bw.de/biberach](http://Biomusterregionen-bw.de/biberach) und [kneippvereinochsenhausenew.weebly.com](http://kneippvereinochsenhausenew.weebly.com)

*Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:*

**Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“**

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt für Donnerstag, 7. Oktober 2021, zu einem Online-Vortrag zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ ein. Der Vortrag für junge Eltern findet von 17.30 bis 19 Uhr statt.

Junge Eltern bekommen wertvolle Tipps zur Unterstützung beim Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten. Sie erhalten Antworten auf Fragen wie beispielsweise, wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen. Die BeKi-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich und erwünscht. Eine Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 5. Oktober, per E-Mail an [post@b-ea.info](mailto:post@b-ea.info) erforderlich. Weitere Infos unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

*Die neue Direktvermarkter-Broschüre 2021 ist erschienen*  
**Produktvielfalt und Köstlichkeiten des Landkreises entdecken**

„Lust auf Heimat“ - So ist die neue Direktvermarkter-Broschüre der Biberacher Ernährungsakademie und Bio-Musterregion im Landkreis Biberach überschrieben. Sie ist ab sofort in allen Rathäusern und Gemeinden sowie bei den teilnehmenden Direktvermarkterinnen und -vermarktern kostenlos erhältlich. Inhaltlich bietet die Broschüre mit ihren knapp 50 Seiten nicht nur ein Verzeichnis über 61 konventionelle und ökologische Direktvermarkterbetriebe der Region, sondern informiert auch über Wissenswertes rund um Ernährung, Landwirtschaft und die Kulturlandschaft Oberschwabens.

Köstlichkeiten ganz in der Nähe direkt vom Erzeuger einkaufen und noch etwas über die Herkunft der Lebensmittel lernen. In alphabetischer Reihenfolge findet man nach Ortschaften gelistet die 61 Anbietenden mit ihren Verkaufsstandorten, Produkten und Öffnungszeiten.

„So kann jede und jeder auf Anhieb entdecken, wo oder was es für Angebote in wenigen Minuten Entfernung im Umkreis gibt“ erklärt Marion Nothelfer, Ansprechpartnerin im Landwirtschaftsamt für die Bio-Musterregion Biberach. „Wichtig sei es“, ergänzt Silke Petzold von der Biberacher Ernährungsakademie, „die Bevölkerung damit für die eigene Region und die Qualität der heimisch erzeugten Lebensmittel zu sensibilisieren“. Die Produktvielfalt reicht längst über klassische Lebensmittel hinaus und bringt auch exotische Produkte hervor.

Die Direktvermarktung ist aktueller denn je. Die Gründe dafür sind einleuchtend. „Mit Blick auf die Globalisierung oder den Klimawandel steigt das Bewusstsein für Ressourcenschonung, Umweltschutz und Regionalität - vor allem in der Landwirtschaft. Direktvermarktung bedeutet nachhaltige Produktion und kurze Wege, aber auch Förderung regionaler Beziehungen und Transparenz.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid, der noch ergänzt: „Zudem bleibt durch die direkte Vermarktungsform die Wertschöpfung in der Region und stärkt heimische Strukturen für eine enkeltaugliche Landwirtschaft.“

Über das Angebot der Direktvermarktung hinaus informiert die Broschüre über die Inhalte der Biberacher Ernährungsakademie und der Bio-Musterregion Biberach, welche beide im Landwirtschaftsamt angesiedelt sind. Des Weiteren findet man Wissenswertes über das Landesprojekt „Lernort Bauernhof Baden-Württemberg“, als Möglichkeit des außerschulischen Bildungsortes, sowie Adressen für den „Urlaub auf dem Bauernhof“.

**Weitere Informationen:**

**Regionales rund um die Uhr**

Wer bei seinem Einkauf nicht an Öffnungszeiten gebunden sein möchte, muss dennoch nicht auf Regionalität verzichten. Denn zahlreiche Betriebe der Region bieten ihre Produkte auch in einem Automaten an. Eine Übersicht aller Automaten im Landkreis ist online zu finden und wird laufend aktualisiert.

**Ab sofort erhältlich**

Die Direktvermarkter-Broschüre befindet sich bereits im Umlauf und ist bei allen Gemeinden des Landkreises Biberach kostenlos erhältlich. Ebenso gibt es die Broschüre bei den gelisteten Direktvermarkterbetrieben. Zusätzlich dazu wird die Broschüre an folgenden zwei Terminen durch die Biberacher Ernährungsakademie vorgestellt werden:

- 6. Oktober 2021: Biberacher Wochenmarkt
- 9. Oktober 2021: Oberschwäbischer Bio-Markt im Klostergarten Ochsenhausen (10 bis 17 Uhr)

*Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert*

**4. Biberacher Frauenwirtschaftstag mit Online-Vortrag zum Thema „Work-Life-Blending, die neue Gleichung – und wo bleibe ich?“**

Jedes Jahr ruft das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Frauenwirtschaftstage aus. Der diesjährige Biberacher Frauenwirtschaftstag zum Thema „Work-Life-Blending“ wird von der Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach organisiert und findet am Donnerstag, 14. Oktober 2021 als Online-Veranstaltung statt. Beginn ist um 16 Uhr.

Violetta Krok, Trainerin für berufliche Entwicklung, referiert zum Thema: „Work-Life-Blending, die neue Gleichung – und wo bleibe ich?“

Die Corona-Pandemie hat beschleunigt und offengelegt, dass die Grenzen zwischen der Arbeitswelt und der Freizeit immer mehr verschmelzen, nicht zuletzt durch Digitalisierung, mobi-



les Arbeiten und Homeoffice. Schule, Arbeiten, Freizeitaktivitäten sind durch die Digitalisierung überall und zu jeder Zeit möglich. Diese Entwicklung bietet Flexibilität, viele Möglichkeiten und birgt dennoch Risiken. Um ihre Chancen ergreifen zu können, müssen Frauen lernen, die so oft selbstauferlegte Verantwortung für jeden und alles abzulegen und sich selbst in den Vordergrund rücken. Weg von dem gesellschaftlich ausgeübten Druck der perfekten Mutterrolle, zurück zum „Ich“, das endlich wieder Aufmerksamkeit benötigt. Work-Life-Blending ist nicht nur ein Trend, sondern der Weg in eine neue, erfüllte und selbst gestaltete Welt.

Welche Chancen möglich sind und worauf berufstätige Frauen achten sollten, wird der Vortrag von Violetta Krok aufzeigen. Die Ulmer Referentin arbeitet seit mehr als einem Jahrzehnt als Trainerin für berufliche Entwicklung und bringt eine multikulturelle Perspektive in ihre Arbeit und in ihren Vortrag ein. Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde statt.

Die Dauer der Veranstaltung ist mit etwa eineinhalb Stunden geplant. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Montag, 11. Oktober erforderlich per E-Mail an [wirtschaftsfoerderung@biberach-riss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@biberach-riss.de).

#### Biberacher Tage seelischer Gesundheit

#### Rallye zur Berufsorientierung für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf

Die Biberacher Tage für Seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie.“

Der Integrationsfachdienst Biberach veranstaltet in diesem Rahmen am Donnerstag, 21. Oktober, um 9 Uhr eine Rallye zur Berufsorientierung. Für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf zeigt sich der Einstieg ins Berufsleben oft erschwert, auch das Herausfinden eigener Interessen und Talente. Die „Beruferrallye-Startklar“ bietet Einblick in verschiedene Berufsbilder. Hier steht praktisches Ausprobieren an erster Stelle. Aufgrund begrenzter Teilnahmepätze wird um Anmeldung bis Montag, 4. Oktober 2021 über den Integrationsfachdienst Biberach, Telefon 0711 25083-2500, gebeten.



Foto: Erstklässler Grundschule Gutenzell-Hürbel

### Information der weiterführenden Schulen aus Ochsenhausen und Ochsenhausen Reinstetten

#### Kinder und Jugendliche brauchen Sie - Unterstützungskräfte für das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ gesucht!

Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in besonderer Weise betroffen. Um den entstandenen Auswirkungen rasch entgegenzuwirken, sollen die betroffenen Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützt werden. Baden-Württemberg startet dazu im Rahmen des Bund-Länder Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 das auf zwei Jahre angelegte Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“.

Dazu brauchen wir Sie: Studierende, Pensionäre, ausgebildete Lehrkräfte, Personen mit pädagogischer Vorbildung. Auch Kooperationspartner, d. h. Institutionen und Organisationen wie bspw. Nachhilfeinstitute sprechen wir hiermit an. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Mitwirken bei dieser so wichtigen Aufgabe. Informationen finden Sie auf der Homepage unter [www.lernen-mit-rueckenwind.de](http://www.lernen-mit-rueckenwind.de). Hier gelangen Sie auch zum Registrierungsportal, dem „virtuellen Marktplatz“ Sollten Sie ganz gezielt eine Schule in Ihrem Umfeld unterstützen wollen, ist es möglich, dies bei der Registrierung anzugeben.

Melden Sie sich gerne - wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

## Schulnachrichten

### Grundschule



Gutenzell-Hürbel

### Grundschule Gutenzell-Hürbel

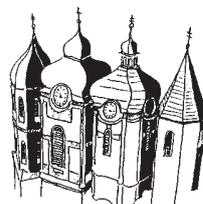
**Einschulung der Erstklässler**  
Am Donnerstag, 16. September 2021 war es endlich so weit. In kleinem Rahmen, mit viel Aufregung aber auch Freude und Neugier kamen 9 Erstklässler

in der Grundschule Gutenzell-Hürbel an. In der Turnhalle der Schule wurden die neuen Schulkinder durch die Klasse 2 und einen Begrüßungsrap willkommen geheißten.

Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Utz stellten auch die Klassen drei und vier Tänze und Lieder vor. Die Erstklässler durften ihre Schultüten zeigen und anschließend ihre erste Schulstunde in ihrem neuen Klassenzimmer verbringen. Auch eine erste Hausaufgabe aus den Ferien hatten alle Erstklässler tadellos erledigt und mitgebracht. Währenddessen wurden die Erwachsenen vom Elternbeirat bei einem Stehempfang bewirtet.

Bei so viel Fleiß, Freude und Engagement freuen sich alle Beteiligten auf das neue Schuljahr.

## Kirchliche Nachrichten



### Seelsorgeeinheit

**St. Scholastika**

**St. Urban Reinstetten**

**Mariä Opferung Laubach**

**St. Kosmas u. Damian Gutenzell**

**St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,  
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486  
E-Mail: [SE.StScholastika@drs.de](mailto:SE.StScholastika@drs.de);  
Homepage: [st-scholastika.drs.de](http://st-scholastika.drs.de)



**Pfarrer Dr. Thomas Amann**

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

**Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard**

Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261:

geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

**Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 2.10. – 10.10.2021**

**Samstag, 2.10.**

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel (Erntedank) – Begrüßungsgottesdienst

**Sonntag, 3.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (Erntedank) – Begrüßungsgottesdienst

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten

**Montag, 4.10. – Hl. Franz v. Assisi – Tag der Ewigen Anbetung in Reinstetten**

17.00 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung, anschl. Anbetungsstunden (Schönstatt)

18.00 Uhr Anbetungsstunde (Frauenbund)

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten mit Abschluss der Ewigen Anbetung und sakramentalem Segen.

**Mittwoch, 6.10. – Tag der Ewigen Anbetung in Laubach**

17.00 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung, anschl. Anbetungsstunden

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach mit Abschluss der Ewigen Anbetung und sakramentalem Segen.

**Donnerstag, 7.10. – Gedenktag Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

**Samstag, 9.10.**

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach (Erntedank) – Begrüßungsgottesdienst

**Sonntag, 10.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (Erntedank) – Aktion Minibrot - Begrüßungsgottesdienst

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell

**Wir gedenken unserer Verstorbenen:**

Hürbel (2.10.)

Elijah Wlotzka, Stefanie und Günther Bajon, Henryk Bajon

**Ministranten Reinstetten**

Sonntag, 3.10. um 10.30 Uhr: Elias Rapp, Gabriel Rapp

Montag, 4.10. um 19.00 Uhr: Tom Schoch, Jan Schoch

**Ministranten Laubach**

Mittwoch, 4.10. um 19.00 Uhr: Romy Graf, Thea Gams

**Ministranten Gutenzell**

Sonntag, 3.10. um 9.30 Uhr: Ines Huchler, Alexander Schick, Fabian Schmid, Niklas Miller, Linus Miller, Fabian Osterrieder

**Ministranten Hürbel**

Samstag, 2.10. um 19.00 Uhr: Theresa Saalmüller, Michael Saalmüller

**Liebe Gemeinde,**

mit dem Investiturgottesdienst am vergangenen Sonntag wurde ich von Dekan Sigmund Schänzle im Auftrag unseres Bischofs als Pfarrer für die vier Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit St. Scholastika eingesetzt. Ich habe das Amt gerne übernommen und mit Freude diesen ersten Gottesdienst mit Ihnen gefeiert. Sie haben mich herzlich empfangen. Das hat mir Mut gemacht für einen Dienst, dem ich mit Respekt und im Bewusstsein meiner und doch auch gemeinsamer Verantwortung begegne.

Auch wenn pandemiebedingt nur eine begrenzte Anzahl von Personen an der ersten Begegnung teilnehmen konnte, so

freue ich mich, Sie im Laufe der Zeit kennenzulernen und mit Ihnen ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen. Auch die Begrüßungsgottesdienste an den kommenden Sonntagen in den vier Kirchengemeinden laden herzlich dazu ein.

Wie Sie bereits wissen, war ich lange Zeit in München tätig und komme jetzt aus dem Herzen Württembergs zu Ihnen. Dort war ich über zehn Jahre Pfarrer in einer etwas anderen Landschaft. Hier zu Ihnen bin ich über sanfte Hügel und Wälder ins schwäbische Oberland angereist, das ich zwar an vielen Orten kenne, doch hier bisher noch nicht beheimatet war. Es ist eine schöne Gegend und ein bergendes Land mit kultureller Identität und tiefer Glaubenskraft, wie ich beim Wendelinustag in Gutenzell bereits erfahren durfte.

Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam einen guten Weg gehen werden; einen Weg in eine noch offene Zukunft, einen Weg aus der Geschichte von jeder und jedem Einzelnen von uns; einen Weg, der nur im Miteinander gelingen kann. Reinstetten, Laubach, Gutenzell und Hürbel mit ihren Weilern, Kapellen und Höfen haben eine alte christliche Tradition, die seit dem Mittelalter ununterbrochen gelebt und im Gebet immer neu errungen wurde. In dieser Tradition, die neu übersetzt und weitergetragen werden soll, möchte ich mit Ihnen Kirche aufzubauen, das Haus des Herrn inmitten einer Welt, die sich Frieden und Glück, Geborgenheit und Segen für ihren Alltag, für Ihre Familien und für das soziale Gemeinwesen wünscht. Die gestaltende und segensreich wirkende Tradition des hl. Benedikt und seiner Schwester Scholastika hat auch in unseren Tagen nichts an ihrer Kraft und ihrem Ideal verloren. Denn die Glaubensverkündigung, der liebende Dienst am Nächsten und die naturverbundene Einfachheit von Lebensgestaltung, die uns diese Heiligen vorgelebt haben, bleiben doch die Garantien für eine lebendige Kirche, die aus den Gaben des Heiligen Geistes lebt und die sich bewährt in den Anforderungen unserer Zeit und kommender Generationen.

Wir dürfen also zuversichtlich sein für unser Leben und für die Zukunft der Kirche, auch wenn sich augenblicklich manches in einem anderen Licht zeigen mag. Wir dürfen zuversichtlich sein, dass nicht wir allein die Welt gestalten und Gemeinde aufbauen müssen, weil Gott in unserer Mitte sein will. Und wir dürfen zuversichtlich sein, dass ein neuer gemeinsamer Abschnitt im Leben unserer Kirchengemeinden Segen und Frucht tragen wird, wie Garten und Feld, Wald und Wiese.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich

Ihr

Dr. Thomas Amann, Pfarrer



**Liebe Gemeinden von St. Scholastika,**

nach nun fast genau eineinhalb Jahren (seit der Ernennung am 23. März 2020) endet mit der Investitur von Pfarrer Amann mein Dienst als Administrator in Ihrer Seelsorgeeinheit.

Es war eine intensive Zeit, denn neben meinen sechs Schwendier Gemeinden kamen auf einmal nochmals unter verschärften Bedingungen die vier Gemeinden von Ihnen dazu. Ich



kam mir manchmal wie ein Vater mit zehn Kindern vor, die alle gleich behandelt werden wollen, was aber nicht immer funktionierte. Trotzdem bin ich sehr dankbar für diese Zeit, ich habe wieder dazu gelernt und habe über den Rand meiner Seelsorgeeinheit hinausgeschaut. Denn das Gebiet zwischen Schwendi und Ochsenhausen kannte ich bisher nur von der Durchfahrt. Jetzt füllt sich das mit Leben, ich denke an viele schöne, aber auch an traurige Ereignisse, besonders an die Menschen und Familien, die ich als Priester begleiten durfte. Ich sehe ebenso prächtige Kirchen und Kapellen, in denen ich für Sie die Eucharistie gefeiert habe, und bin in die Geheimnisse des „Umgangs“ von Reinstetten eingeführt worden. Es war aber auch eine schwere Zeit, denn es galt ja nicht nur die Gottesdienstversorgung aufrecht zu erhalten, sondern auch das „Corona-Management“ zu beachten mit all den Herausforderungen und Auflagen, die für jede einzelne Gemeinde am besten geeignet sind. Ich denke unter diesen Bedingungen an die Erstkommunion 2020 in Reinstetten und Laubach, aber auch an die Firmung 2020. Dasselbe dann in diesem Jahr mit der Erstkommunion in Reinstetten, Hürbel und Gutenzell. Dankenswerterweise war das nur durch die Unterstützung von Ochsenhausen mit Pastoralreferent Bisch und Gemeindefereferent Gerner möglich.

Am Ende bedanke ich mich bei den Gewählten Vorsitzenden Herrn Ackermann, Frau Bürk, Herrn Miller und Frau Schad für meine Unterstützung durch die Kirchengemeinderäte. Ebenso bedanke ich mich bei den Mesnerinnen Frau Bürk und Frau Gams, Frau Herzog, Frau Högerle und Frau Wölfe. Sie mussten sich nicht nur auf mich einstellen, sondern auch auf Pater Johannes Baptist und Pfarrer Ladenburger. Ebenso ein herzliches Dankeschön an unsere Organisten und Chorleiter, die unter Corona-Bedingungen mit mir die Liturgie gestalten mussten. Zum Schluss bedanke ich mich bei Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard. Ihre Organisation und ihre umsichtige Arbeit im Hintergrund hat meine Arbeit als Administrator erheblich erleichtert.

So gehe ich nun von Ihnen mit einem lachenden und einem weinenden Auge, weil ich sehe, dass sich wieder neue Türen geöffnet haben und der Herrgott es mit Ihnen gut meint, wenn das Pfarramt wieder besetzt ist.

„Behüt' Sie Gott!“

Ihr Ex-Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach

### Kirchengemeinde Hürbel

Am Samstag, den 2.10.2021 findet um 19.00 Uhr ein Begrüßungsgottesdienst mit unserem neuen Pfarrer Thomas Amann statt.

Der Kirchengemeinderat Hürbel lädt im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Stehempfang ganz herzlich ein, bei dem Gelegenheit besteht, mit Pfr. Amann ins Gespräch zu kommen. Wir bitten die Gottesdienstbesucher, 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn zur Kirche zu kommen. Wir möchten die Gelegenheit des Stehempfangs nutzen um für die Orgel zu sammeln.

### Kirchengemeinde Gutenzell

Am **Sonntag, den 3. Oktober 2021** findet um **9.30 Uhr** ein Begrüßungsgottesdienst mit unserem neuen Pfarrer Thomas Amann statt.

Der Kirchengemeinderat Gutenzell lädt nach dem Gottesdienst zu einem Stehempfang mit Herrn Pfarrer Amann ganz herzlich ein. Die Musikkapelle Gutenzell umrahmt dies mit einem Ständchen.

Der Kirchengemeinderat freut sich auf viele Kirchenbesucher. (Um Anmeldung zum Gottesdienst wird gebeten, die aktuellen Corona Vorschriften sind einzuhalten)

### KGR-Sitzung Reinstetten

Am Dienstag, 5.10.2021, findet um 20.00 Uhr eine KGR-Sitzung im P.-Rupert-Mayer-Gemeindesaal statt.

TOP

1. Geistlicher Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Kennenlernrunde
4. Teilnahme an den Sitzungen, Terminplanung
5. Ausschüsse im KGR
6. Kommunikationsforen
7. Begrüßungsgottesdienste 10.10.2021, 24.10.2021
8. Aktuelle Regeln für Gottesdienste, Ordnerdienst
9. Vorbereitung Tag der Räte 20.11.2021
10. Sonstiges

Interessierte Gemeindeglieder, welche an der KGR-Sitzung teilnehmen möchten, melden sich bitte im Pfarrbüro an. Die Plätze sind begrenzt.

**Liebe Senioren, liebe interessierte Gemeindeglieder,** nach langer Zeit melden wir uns wieder einmal bei Ihnen. Nachdem wir alle geimpft sind und die Corona-Situation es zulässt laden wir die Senioren und auch alle anderen interessierten Gemeindeglieder zu einem Ausflug nach Rot an der Rot ein.

Pater Johannes, „unser“ Christian, hat sich netterweise bereit erklärt uns durch die Kirche St. Johann am Roter Friedhof zu führen. Nach einer kleinen Rosenkranzandacht können wir evtl. auch noch die schöne Klosterkirche St. Verena besuchen. Den Tag lassen wir dann bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Wir treffen uns am **Dienstag, 5. Oktober um 13:20 Uhr am Rathaus** Gutenzell und bilden Fahrgemeinschaften.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Samstag, 2. Oktober unter Tel: 1663 (Wespe) oder Tel: 8173 (Lendler) an. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Bitte denken Sie auch an einen Mund-Nasen-Schutz.

Für das Senioren-Team

R. Lendler



### 281 Reiter und Reiterinnen kamen zum Wendelinusritt

Nachdem im letzten Jahr, Corona bedingt, der Wendelinusritt ausfallen musste, konnte dieses Jahr wieder ein schöner Ritt, unter allen Pandemiebestimmungen, abgehalten werden.

Der Tag begann mit einem festlichen Hochamt, das vom Kirchenchor wunderbar mitgestaltet wurde.

Der Festprediger, Abtprimas emeritus Notker Wolf aus St. Ottilien, greift in seiner Predigt die Schöpfungsgeschichte aus der Lesung

auf. Er zieht Parallelen zum Hl. Wendelin, der auch sehr eng mit Gottes Schöpfung verbunden lebte. Abt Notker schloss seine Predigt mit der Aussage: „Wenn wir die Welt mit Gottes Augen sehen, dann können wir alle froh werden. Gott, wie schön ist deine Welt.“

Eine große Freude war es, dass unser neuer Pfarrer, Herr Thomas Amann, den Gottesdienst mitzelebrierte.

Zur Mittagszeit stellten sich dann 281 Reiter und Reiterinnen auf damit um 12 Uhr die Reiterprozession von Gutenzell nach Niedernzell beginnen konnte.

Leider konnten, Corona bedingt, keine Musikkapellen teilnehmen.

Vor der Kirche wurde die erste Hälfte der Reiter/-innen von Abt Notker gesegnet. Da er aus gesundheitlichen Gründen nicht selber mitreiten konnte, übernahm unser Pfarrer Amann ganz spontan diese Aufgabe, setzte sich auf's Pferd, und segnete die Zuschauer, die am Straßenrand standen. Er ritt souverän, die ganze Strecke über den Wald, bis nach Niedernzell mit, und übergab dort die Reliquie wieder an Abt Notker. Dort



erhielt die zweite Hälfte der Reiter und Reiterinnen, und alle Pilger, den Segen.

Die Reiter/-innen kehrten auf dem Kirchenweg wieder zurück in Ihre Quartiere. Alle waren froh und dankbar, dass der Ritt stattfinden konnte.

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr der Wendelinusritt wieder im vollen Umfang, mit vielen Reiter und Reiterinnen und Musikkapellen stattfinden kann.

### Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika

Nach der Investitur werden wir wieder Werktagsmessen haben. Am Dienstag ist im Wechsel Reinstetten mit Laubach immer um 19.00 Uhr Eucharistiefeier. Ebenso im Wechsel ist am Mittwoch um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell und Hürbel.

Am Donnerstag ist jeweils in einer anderen Gemeinde um 9.00 Uhr Heilige Messe.

Zu diesen Gottesdiensten ist keine Anmeldung nötig. An den Eingängen der Kirche wird eine Liste ausliegen, in die Sie sich bitte eintragen. (Es besteht Teilnehmererfassung)

Zu den Sonntagsgottesdiensten besteht derzeit Anmeldepflicht. –

**Reinstetten:**(Anmeldung bei Frau Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411 – bei Nichterreichenden bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.)

**Laubach:** (Anmeldung bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)

**Gutenzell:** (Anmeldung bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397 – Bei Nichterreichenden bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.)

**Hürbel** (Anmeldung bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

### Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- Der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassungspflicht.
- Gemeindegesang mit Masken möglich.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

### In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

**Montag:** 13.30 Uhr in Hürbel 17.00 Uhr Gutenzell

Dienstag: 17.00 Uhr Gutenzell

**Mittwoch:** 17.00 Uhr in Reinstetten 17.00 Uhr Gutenzell

**Donnerstag:** 19.00 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell

**Freitag:** 17.00 Uhr Gutenzell; 19.00 Uhr in Eichen; 19.00 Uhr in Wenedach



## Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,

Telefon: 08395 936 9380,

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst,

Tel. 08395 2813

### Wochenspruch:

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ | Ps 145,15

### Gottesdienste

#### Sonntag, 03.10.2021, Erntedank

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot  
Mit Abendmahl und Kirchkaffee im Anschluss  
Pfarrer Jonathan A. Wahl

### Veranstaltungen unter der Woche

#### Freitag, 01.10.2021

16:00 Uhr Konfi-Abend in Rot

#### Samstag, 02.10.2021

09:00 –

11:30 Uhr **Kinderkirche**  
für Kinder ab 3 Jahren in Erolzheim  
mit Frühstück  
Anmeldung bis 01.10.21 unter  
kinderkirche-erolzheim-rot@gmx.de



10:00 –

17:00 Uhr Abgabe der Erntedank-Altar-Gaben in der Christuskirche  
Die Gaben werden auch dieses Jahr wieder dem Martinsladen in Ochsenhausen gespendet.

#### Montag, 04.10.2021

19:30 Uhr Probe des Kirchenchors in Erolzheim in der Diasporakirche

### Dankbarkeit

Für alle grundlegenden Emotionen gibt es ein entsprechendes Gesicht: Für **Freude, Trauer, Ekel, Angst, Überraschung, Wut und Verachtung** braucht es keinen Übersetzer. Auf der ganzen Welt ist das gleich. Wir haben nachgesehen! Ein Forscher namens Paul Ekman ist in jeden Winkel dieser Welt gereist und hat hunderte, wenn nicht sogar tausende Fotos geschossen, Interviews geführt und entlegenste Dörfer besucht, um herauszufinden, was in uns bereits von Geburt an für Mimik und Gestik angelegt ist.

Und wissen Sie, was er nicht gefunden hat?

Eine universale Geste oder einen Gesichtsausdruck für **Dankbarkeit**.

Man möchte meinen, das sei ebenfalls eine natürliche Sache, Dankbarkeit zu zeigen, aber das ist ein Irrtum, denn Dankbarkeit müssen wir unseren Kindern ja beibringen.

„Bitte und Danke“ zu sagen ist eines der ersten Konzepte gesellschaftlichen Handelns, das wir lernen. Alle anderen Emotionen wie Freude können sich in unser Gesicht eingraben. Wir können mit viel Übung ein fröhliches Gesicht haben oder eben auch ein wütendes. Mit der Zeit können es die anderen mir von den Augen ablesen, ob ich viel lache. Aber Dankbarkeit müssen wir immer wieder neu ausdrücken, uns immer wieder neu darin üben, dem Gegenüber zu sagen: „Ich schätze dich und was du mir gibst und verspreche, dass ich dich nicht vergesse, wenn ich etwas zu geben habe.“

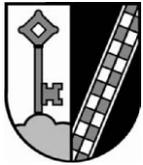
Manchmal hilft es, statt einer Geste wirklich auszuführen, wenn wir dankbar sind, gegenüber Gott, gegenüber unseren Bauern, gegenüber unseren Händlern, unseren Helfern im Alltag, eben gegenüber allen, ohne die unser Leben so nicht möglich wäre. In diesem Sinne, Danke Ihnen fürs Lesen!

Ihr Pfarrer Jonathan A. Wahl





## Vereinsnachrichten



### Musikverein Gutenzell e.V.

#### Alteisensammlung am 16. Oktober 2021

Der Musikverein Gutenzell führt am Samstag, 16.10.2021 im Ortsteil Gutenzell und den Weilern Dissenhausen, Bollsberg, Niedernzell und Weitenbühl eine Alteisensammlung durch.

Der Musikverein bittet die Bevölkerung das Sammelgut ab 8:00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Zwischen 8:00 und 12:00 Uhr kann das Alteisen auch selbst beim Busparkplatz hinter der Kirche angeliefert werden. Dort werden fleißige Hände beim Abladen behilflich sein. Sollen größere Gegenstände zu Hause abgeholt werden, kann dies bei Joachim Huchler (07352/602649) oder bei jedem Musiker angemeldet werden. Für Gegenstände, die im Ortsteil Hürbel und den umliegenden Weilern abgeholt werden sollen, wird ebenfalls um Anmeldung gebeten.

Abgegeben werden dürfen z. B.:

- Autofelgen, Autotüren ohne Fenster, Achsen und Motoren
- Bremscheiben, Bleibatterien
- Dachrinnen
- Gussrohre, Gussbadewannen, Gussheizkörper
- Wasserleitungsrohre
- Heizkessel (ohne Isolierung)
- Ölöfen (restentleert)
- Landwirtschaftlicher Geräteschrott
- Haushaltsgroßgeräte (außer Kühl- und Gefriergeräte)
- Industrie- und Abbruchschrott wie Träger, Baustahl, etc.

Nicht abgegeben werden dürfen:

- Hohlkörper wie z. B. Gasflaschen und Druckbehälter
- Schrott und Metalle mit anhaftenden umweltschädlichen Stoffen (z.B. Asbest!) oder anhaftenden umweltschädlichen Flüssigkeiten (z.B. Benzin, Öl)
- Kühl- und Gefriergeräte, Batterien, Altreifen, Fernseher, Sondermüll wie Spray-, Farb- und Lackdosen
- Sonstige Abfälle

Durch das zur Verfügung gestellte Alteisen unterstützen Sie die Vereinsarbeit des Musikvereins Gutenzell - hierfür herzlichen Dank !!!

#### Musikverein Gutenzell e.V.



### Pferdefreunde Gutenzell e.V.

#### 2-tägiger Ausflug in den Bayrischen Wald

Die Pferdefreunde Gutenzell machten einen zweitägigen Ausflug nach Regen. Nach früher Abfahrt am Samstagmorgen war der erste Halt in Arrach. Hier wurde die Bärwurz brennerei Drexler besichtigt. Anschließend ging es weiter nach Regen zum Gutshof Falter. Baptist Falter war bereits mehrmals zu Gast beim Gutenzeller Fuhrmannstag. Er zeigte uns seinen Hof sowie seine Percheron. Seine Pferde sind hauptsächlich als Brauereigespann im Einsatz, unter anderem bei der Privatbrauerei J.B. FALTER. Bei einer Planwagenfahrt zeigte er uns seine Nachwuchspferde.

Gegen Abend machten die Pferdefreunde eine Bier- und Eiskellerführung in Regen. Am Sonntag standen die Sattlerei Piendl und der Gnadenhof Aiderbichel auf dem Programm. In der Sattlereiwerksstatt von Josef Piendl und seiner Tochter erfuhren wir viel über die handgefertigten Geschirre und Kummerte. Der gelungene Ausflug endete im Jooster Cafe in Tannheim.

### VfB Gutenzell e.V.

#### Aktive Vorschau

So. 03.10.21 15:00 SV Baustetten - VfB  
Sa. 09.10.21 13:45 SV Mittelbuch II - VfB II  
So. 10.10.21 15:00 SF Schwendi - VfB

Mi. 13.10.21 19:00 VfB II - FC Mittelbiberach II

**Metzelsuppe im Sportheim Gutenzell – oifach Sau guad**  
Vom 15. Oktober bis zum 17. Oktober 2021 findet im Sportheim Gutenzell wieder die traditionelle Metzelsuppe statt. Schwäbisch, deftig ... oifach Sau guad!

Neben Kesselfleisch gibt es Blut- und Leberwürste sowie die klassische Schlachtplatte. Zu allen Gerichten wird selbstverständlich Kraut und Brot serviert.

Die Küche ist am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils ab 17 Uhr geöffnet.

Alle Speisen gibt es natürlich auch zum Mitnehmen.

Das Sportheim Gutenzell GbR freut sich auf Ihren Besuch! Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen für Gaststätten. Die vorgeschriebene Gäste-Registrierung erfolgt am einfachsten mit der Luca-App.

#### Tischtennis-Abteilung

##### Bericht Herren II

(25.09.2021) Unsere Herren II kamen beim SV Erlenmoos II zu einem ungefährdeten 8:1-Auswärtssieg. Für Gutenzell spielten Tobias Hutzel, Patrick Radovic, Reinhold Ruepp und Nina Schmid.

Bereits nach den Doppeln stand es 2:0 für den VfB. Hutzel / Schmid gewannen glatt in drei Sätzen. Radovic / Ruepp hatten im Entscheidungssatz das bessere Ende für sich. Auch in den anschließenden Einzeln überzeugte Gutenzell und musste lediglich eine Partie abgeben.

Mit diesem Sieg klettert der VfB auf den 3. Tabellenplatz.

#### Die nächsten Termine im Überblick

- Sa., 02.10.  
15:30 Uhr SV Baltringen II – Herren II
- Sa., 02.10.  
18:00 Uhr TTF Ochsenhausen IV – Herren I

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter [www.vfb-gutenzell.de](http://www.vfb-gutenzell.de). Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.

#### Jugendfußball

Unsere Jugendspieler spielen in einer Spielgemeinschaft mit den SF Schwendi und dem SC Schönebürg.

Bei der B-Jugend ist die Bezeichnung SGM Schönebürg, bei der A-Jugend SGM Gutenzell und bei den anderen Jugendmannschaften SGM Schwendi.

##### A-Jugend

SGM Gutenhell - SGM Baltringen 1:6  
Im 1. Rundenspiel verlor unsere A-Jugend gegen einen starken Gegner deutlich. Individuelle Fehler begünstigten den Gästesieg. Tor: Raphael Gaum  
Samstag 02.10.2021 SGM Gutenzell - SGM Sulmetingen, Anpfiff 16.00 Uhr in Schwendi

##### B-Jugend

FV Biberach II - SGM Schönebürg 2:6  
Eine starke Leistung zeigte die B Jugend in Biberach und gewann hochverdient.  
Samstag 02.10.2021 SGM Schönebürg - FV O Laupheim, Anpfiff 15.30 Uhr in Gutenzell

##### D-Jugend

SGM Eberhardzell - SGM Schwendi

5:3



Nach gutem Start ging die SGM Schwendi in der 3. Minute durch Florian Zipfel mit 1:0 in Führung. Durch einen Elfmeter zum 1:1 kam der Gegner besser ins Spiel und baute die Führung bis zur Halbzeit auf 3:1 aus. Nach dem Wechsel erhöhte Eberhardzell auf 5:1, die SGM Schwendi gab aber nicht auf und konnte durch Matheo Heinz und Luis Huchler auf 3:5 verkürzen. Mit etwas Glück wäre sogar noch ein Unentschieden möglich gewesen.

Samstag 02.10.2021 SGM Schwendi - FV Biberach III, Anpfiff 14.30 Uhr in Schwendi



## Hürbler Sportverein e.V.

[www.huerbler-sv.de](http://www.huerbler-sv.de)

### Abteilung Fussball

#### SG Achstetten 2 - SGM Reinstetten2/Hürbel 2:2 (1:2)

Unsere SGM konnte durch einen Freistoß von Samuel Mohr früh in Führung gehen. Es war erneut Samuel Mohr der mit einem Elfmeter auf 2:0 erhöhte. Danach verlor die SGM den Faden und musste noch kurz vor der Halbzeit den Anschlusstreffer hinnehmen. In der 2. Halbzeit geriet man immer mehr ins Straucheln und konnte den Ausgleichstreffer nicht verhindern. Leider kam man danach nicht mehr zu vielen Chancen und deshalb konnte man nur einen Punkt aus Achstetten mit nach Hause nehmen.

### Kommende Spiele

Sonntag 03.10.21 um 13:15 Uhr in Reinstetten  
SGM Reinstetten2/Hürbel – SF Schwendi 2  
Reserve 11:30 Uhr

### Abteilung Tischtennis

#### Herren I:

TSV Laubach II : HSV 6 : 9  
Guter Saisonstart mit einem Sieg für den HSV. In Reinstetten kam es zu einem spannenden Duell mit dem TSV Laubach II, das am Ende der HSV knapp für sich entscheiden konnten. Wie erhofft startete man mit 2 Siegen aus den Eingangsdoppeln. Für diese sorgten Schlecht/Wiest und Keller/Heß. Die Partie Amann/Mayer ging klar an Laubach. Danach mußte sich Erwin Amann im ersten Einzel nach einer 2:1 Führung doch noch im Entscheidungssatz geschlagen geben. Michael Schlecht sorgte anschließend mit einem klaren 3-Satz-Sieg weiterhin für die Führung. So sollte es im Wechsel zunächst weitergehen. Erst unterlag Anton Mayer, was aber Robert Wiest wieder ausgleichen konnte. Im hinteren Paarkreuz kamen dann von Werner Keller und Elke Heß zwei Siege und man lag nach dem ersten Durchgang mit 3:6 in Front. Den siebten Zähler steuerte Michael Schlecht mit seinem 2. Sieg an diesem Tag bei und man konnte sich etwas vom Gegner absetzen. Dieser gab sich aber nicht auf und konnte durch Siege über Erwin Amann, Robert Wiest und Anton Mayer nochmals auf 6:7 aufholen. Die Siegpunkte holten sich schließlich Werner Keller nach fünf Sätzen und Elke Heß nach vier Sätzen gegen ihre jeweiligen Gegner.

### Vorschau:

#### Samstag, den 02.10.2021

Herren I: 19:00 Uhr in Hürbel gegen SF Schwendi III  
Herren II: 19:00 Uhr in Steinhausen

**Hinweis: Aufgrund der Hallengröße im Gemeindehaus sind wegen der geltenden Coronavorschriften leider keine Zuschauer zugelassen.**

## Was sonst noch interessiert

### VHS Illertal

**Voraussetzung** für die Teilnahme an den Kursen der Vhs sind die AHA-Regeln (Hygieneanforderungen und Mindestabstand, Hygienekonzept, Kontaktdatenerhebung, Masken(pflicht-) Empfehlung je nach Kurs) einzuhalten, **die 3 Gs (Kinder ausgenommen) Infos dazu gibt es auf der Homepage oder bei uns im Büro der vhs.**

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

#### Donnerstag, 30.09.2021

**Soforthilfetechniken in Stress- und Belastungsmomenten** (Iris Espenlaub), 1 Termin, 18:30 – 21:30 Uhr, Rathaus Erolzheim, 2.Og großer Sitzungssaal, Haupteingang Nord

#### Freitag, 01.10.2021

**Dance Kids – Just 4 fun** (Sabine Ruf), 10 Termine, 15:30 – 16:30 Uhr, MZH Erolzheim, 1. Termin in der Sporthalle

#### Dienstag, 05.10.2021

**Spanisch B2** (Natalia Pellejero), 14 Termine, 18:30 – 20 Uhr, Realschule Erolzheim, Raum 012 EG Eingang über den Lehrerparkplatz – Parken an der Mehrzweckhalle

#### Mittwoch, 06.10.2021

**Spanisch A1/A2** (Natalia Pellejero), 14 Termine, 18:30 – 20 Uhr, Realschule Erolzheim, Raum 012 EG Eingang über den Lehrerparkplatz – Parken an der Mehrzweckhalle

#### Freitag, 15.10.2021

**MÄNNER an den Herd! Kochen macht Spaß!** (Elisabeth Guter), 1 Termin, 18– 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Eingang über den Innenhof Schulküche!

#### Die Waldbäume und Stäucher kennen lernen – Der Wald -das grüne Klassenzimmer für die ganze Familie!

Mit dem Wald- und Naturpädagogen Rainer Schall auf Entdeckertour- Heute geht unsere Forschungsreise zu den Bäumen! Wie leben Bäume und warum brauchen wir Menschen und andere Lebewesen sie so dringend? Entdecken Sie mit uns, wer am und im Baum lebt und erkunden Sie, wie ein Baum aufgebaut ist und wie er im Jahreskreislauf lebt. Treffpunkt hier im Illertal – Info im Büro der vhs! Erwachsene 4 Euro, Familienkarte 10 Euro  
**Freitag, 8.10.2021, 15 - 17 Uhr, im Freien keine 3 Gs erforderlich!**

**NEU! Mit dem Smartphone sicher unterwegs (Harald Belz), Kursbeschreibung siehe Homepage oder im Büro der vhs, Samstag, 16.10.2021 13:30 – 16:30 Uhr, DGH Edelbeuren**

**NEU! Mit dem Smartphone und Tablet auf Reisen (Harald Belz), Kursbeschreibung siehe Homepage oder im Büro der vhs. Samstag, 16.10.2021 9 – 12 Uhr, DGH Edelbeuren**

### Online - Vortrag: Gartenpflege im Herbst - Vorfreude auf das Frühjahr!

Am Freitag, 8. Oktober, von 18:00-19:30 Uhr, bietet das Netzwerk „Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“, kostenlos einen Zoom – Vortrag an mit Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreises Biberach; Technikcheck ab 17:30 Uhr. Interessenten, die z.B. weit auswärts wohnen, sparen beim Online-Vortrag Fahrtzeiten, benötigen allerdings ein Smartphone, Tablet, Laptop oder Computer, auf dem „Zoom“ eingerichtet ist. Eine weitere Möglichkeit ist die



Mitverfolgung des Vortrags am Telefon. Nach der Anmeldung erhält man von Karl-Heinrich Gils, Diakonie-Hilfen im Alter, E-Mail: info@diakonie-biberach.de / Tel 07351-1502-50, die Zugangsdaten per E-Mail. Wer noch nicht an einem Online-Vortrag mit Zoom teilgenommen hat, kann eine Anleitung erhalten oder sich mit Fragen dazu an ihn wenden. Im Landkreis gibt es jetzt 32 Digitalmentoren, die wohnortnah bei der Einrichtung von Zoom auf einem Gerät oder bei Fragen zur Bedienung helfen. Auch spezielle Fragen zur Gartenpflege können im Vorfeld gestellt werden, damit sie im Vortrag beantwortet werden. Der Herbst ist eine besonders aktive Zeit im Garten. Was es alles zu tun gibt und wie man den Garten verschönern kann, ist das Thema: Wann schneidet man am besten Sträucher und Gehölze? Welche Pflege braucht der Rasen? Was ist für den Frostschutz erforderlich? Anregungen gibt es für einen bienenfreundlichen Garten, für das Pflanzen von Blumenzwiebeln, für fröhliche Frühlingbilder und das Pflanzen von Stauden, also für einen Garten, der das ganze Jahr über mit seinen Farben, Auge und Herz erfreut. Alexander Ego befasst sich seit mehr als 10 Jahren mit der Gestaltung von Hausgärten und Freiflächen. Er ist für alle Fragen im Obst- und Gartenbau zuständig. Die Obst- und Gartenbauakademie bietet außerdem Lehrgänge zum Fachwart/in für Obst und Garten, Naturpädagoge/in, Wildkräuter-Guide und ab 2022 die Ausbildung zum/zur Krautländer/in.

## Kloster Bonlanden

### Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 03.10.2021, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - [www.kloster-bonlanden.de](http://www.kloster-bonlanden.de)

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

## Musikverein Hörenhausen e.V.

Einladung zu unserem traditionellen „48. Hörenhauser Oktoberfest 2021“

am Sonntag, den 03. Oktober 2021.

Wir laden Sie alle ganz herzlich zu unserem traditionellen

„O zapft is -

**48. HÖRENHAUSER - OKTOBERFEST 2021“**

ein, das am Sonntag, den 03. Oktober 2021 in der **Gemeindehalle in Sießen im Wald** stattfindet.

Wir haben folgenden Festablauf vorgesehen:

- 10.30 Uhr **Fassanstich und Frühschoppen** – Unterhaltung mit dem MV Hörenhausen
- 11.00 Uhr **Mittagstisch - mit frischen, schwäbischen Schlachtspezialitäten** -  
Frisches Kesselfleisch-Schlachtplatte - Blut- u. Leberwurst – Hausmacherart - mit frischem Sauerkraut - Paniertes Schnitzel mit Pommes u.a.
- 13.30 Uhr **Unterhaltungsnachmittag** - Kaffee und Kuchen - Vesper – Bauernbrotzeit - Sulzen -
- 18.00 Uhr **„Bayrischer Abend“** mit dem **Musikverein Breitenbrunn**  
Kulinarischen Oktoberfestschmankerln - Krustenbraten mit Knödel und Sauerkraut – Wurstsalat - Weizenbier

Wir würden uns freuen, wenn unsere Gäste zum „Bayrischen Abend“ in Dirndl und Lederhosen erscheinen würden. Wir sorgen für das entsprechende Ambiente, mit toller Stimmungsmusik, kulinarischen Oktoberfestschmankerln - Krustenbraten mit Knödel und Sauerkraut – Wurstsalat - Weizenbier und Unterhaltung

Oktoberfestmarsch - Maßkrugstemmen mit tollen Preisen - u.a. Reisegutschein- Spanferkel.....

Zum „48. Hörenhauser Oktoberfest 2021“ haben wir uns wieder einiges einfallen lassen – kommen Sie und feiern Sie mit uns – „O zapft is“.

Der Musikverein Hörenhausen bittet alle Besucher vor Ort die zu diesem Zeitpunkt aktuell geltenden und gültigen Corona – und Hygiene - Regeln zu beachten und bittet um Nachsicht und Verständnis für kurzfristige Änderungen.

Wir laden die gesamte Einwohnerschaft ganz herzlich zu unserem traditionellen 48. Hörenhauser Oktoberfest 2021 ein und freuen uns sehr über Ihren Besuch.

Ihr Musikverein Hörenhausen e.V.

## Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

**Gottes Wort für diese Woche.**

**Betrachtungen zum Buch Nehemia, Teil 3.**

**„Seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN ist eure Stärke“, (Nehemia, 8, Vers 10).**

Als Nehemia in Jerusalem ankommt, findet er nicht nur zerstörte Stadtmauern vor, sondern auch gebrochene Menschen. Daraufhin versammelt Nehemia das Volk, damit alle Gottes Gesetz hören, das Esra ihnen vorliest. Esra und Nehemia waren Zeitgenossen, obwohl Esra vermutlich viel älter war. Nehemia hatte als Statthalter die politische Leitung, während Esra als Priester und Schriftgelehrter der religiöse Leiter war. Schriftgelehrte gehörten zu den Leuten mit der höchsten Bildung und waren deshalb Lehrer.

Nach dem Wiederaufbau von Tempel und Stadtmauer war es an der Zeit, auch mit der religiösen Erneuerung der Menschen zu beginnen. Esra ging zu den Anfängen des Glaubens zurück, wie sie im „Gesetzbuch des Mose“ verankert waren. Das Volk erkannte sein sündiges Fehlverhalten zu Gott und tat Buße. Damit waren sie wieder auf Gott ausgerichtet.

Aber damit noch nicht genug: Nehemia griff mit eiserner Hand und konsequent durch und beseitigte verschiedene Miss-Stände, die sich im Lauf der Zeit eingeschlichen hatten. Auch begann er, die Leitung des Volkes politisch und religiös zu organisieren.

**Es genügt nicht, Sünde zu erkennen und zuzugeben, es muß eine Umkehr stattfinden. Eine Neubelebung in der Beziehung zu Gott muß zur Verhaltensänderung auch gegenüber unseren Mitmenschen führen, sonst ist sie nicht von Dauer. Gott will keine halbherzigen Massnahmen.**

**Wir müssen nicht nur Sünde aus unserem Leben entfernen, sondern Gott auch bitten, der Mittelpunkt unseres ganzen Handelns zu sein. „Mit Gott reden und mit Gott gehen!“ Das Buch Nehemia ist ein Paradebeispiel für absolutes Gottvertrauen und Liebe zu Gott. Der obige Vers findet sich auch zigmal in den 176 Versen von Psalm 119, dessen Autor vermutlich Esra ist.**

**Lesen Sie bitte das Buch Nehemia und den Psalm 119 durch. Stellen Sie diesen Texten Ihr persönliches Leben gegenüber und beurteilen Sie es.**

**Bleiben Sie gesund!**

**Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim.**

**Weitere Infos über uns, unsere Glaubenseinstellung, unsere Aktivitäten, auch Predigten und Vorträge finden Sie unter [www.cg-erolzheim.de](http://www.cg-erolzheim.de).**

## Gottesdienst mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk und die Gruppe Erolzheim im Kreis Biberach lädt alle Mitglieder und Interessierte zum Gottesdienst am **Sonntag, 10. Oktober** nach **Erolzheim** in die **Ortkirche St. Martin** um **10:15 Uhr** ein.



Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda.

Nach dem Gottesdienst werden gesegnete Brote gegen eine Spende abgegeben.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Entwicklung statt.

## Michaelimarkt in Ochsenhausen findet statt

Der beliebte Michaelimarkt in Ochsenhausen am 4. Oktober kann stattfinden. Dies hat die Stadtverwaltung den Marktbeschickern in einem Brief mitgeteilt. Beim Krämermarkt können die Händler ihre Waren feilbieten, wenn auch unter einigen Hygieneauflagen. Von 8 bis 18 Uhr dürfen Besucher von Lederwaren über Textilien oder Kurzwaren allerlei Nützliches im Herzen der Stadt, auf dem Marktplatz, erwerben.

Nachdem im Frühjahr sowohl der Lichtmeß- als auch der Georgimarkt aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, hat die Stadtverwaltung nun entsprechend der neuen Corona-Verordnung ein Hygienekonzept erarbeitet, das es möglich macht, den Markt abzuhalten. Allerdings müssen Marktbesucher einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten und eine medizinische Maske tragen. Außerdem gilt gemäß der Corona-Verordnung die Auflage, dass sich nicht mehr als 500 Personen gleichzeitig auf dem Marktgelände aufhalten dürfen. „Wir freuen uns, dass wir den Verkäufern wieder eine Plattform bieten können, um ihre Waren zu verkaufen“, erklärt Bürgermeister Denzel. „Und auch die Kunden haben so die Möglichkeit, spezielle Artikel zu kaufen, die es nur auf dem Jahrmarkt gibt.“

Teil des Konzepts ist es, die Stände in einem größeren Abstand zueinander zu platzieren. Teilnehmen dürfen auch nur angemeldete Verkäufer. „Wer ohne Anmeldung kommt, darf nicht aufbauen und muss wieder umkehren“, so Marktmeister Ernst Zobel. Insgesamt hat er rund 35 Marktstände eingeplant und zeigt sich zuversichtlich, dass der Markt regen Zuspruch finden wird. „Die Händler sind froh, dass sie ihre Waren wieder anbieten dürfen und geben sich alle erdenkliche Mühe, um eventuelle Infektionen zu vermeiden“, weiß der erfahrene Marktmeister zu berichten.

Und auch das leibliche Wohl der Marktbesucher wird nicht zu kurz kommen. Wer eine Denete, Wurst, Pommes oder Crêpes genießen möchte, muss ebenfalls nur darauf achten, genügend Abstand zu anderen Personen einzuhalten. „Wir laden herzlich zum Besuch des Michaelimarktes ein und bitten darum, die Maskenpflicht und die Abstandsregeln zu beachten“, äußern Bürgermeister Andreas Denzel und Marktmeister Ernst Zobel als Wunsch. Denn, so beide einstimmig: „Gesundheit hat oberste Priorität!“

## Freie Plätze beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

### Einfach natürlich!

**Selbstgemachtes zum Riechen - Schmecken - Wohlfühlen** mit Angelika Romer, Hauswirtschaftsleiterin, Wildkräuterguide am Mittwoch 29. September von 18 bis 21.30 Uhr in der Realschule, im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Lehrküche Raum 1.04, EG, Kursgebühr: 25,20 € zzgl. Speisekosten, Kurs-Nr. 12619. Die Rezepte zum Riechen, Schmecken, Fühlen und Staunen wecken die Lust am Selbermachen. Kräuter, Früchte und Fundstücke aus Garten, Wald und Wiese werden zu wertvollen Rohstoffen. Daraus entstehen natürliche Hausmittel,

Pflegeprodukte für die ganze Familie, aber auch natürlicher Genuss in der Küche.

**Bitte mitbringen:** gut verschließbare Gläser/Flaschen (2 Gläser ca 200ml, 2 Flaschen ca. 500 ml)

### Happy Bauch

Sport während der Schwangerschaft nach dem superMAMA-fitness-Konzept

mit Christin Gerster, ab 30. September an 8 Terminen immer donnerstags von 18 – 19 Uhr im Schulzentrum Ochsenhausen, Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Gymnastikraum R 401, Kursgebühr: 64,70 €, Kurs-Nr. 12520

Bewegung tut gut – auch in der besonderen Zeit während der Schwangerschaft, um die eigene Gesundheit zu erhalten. Die Übungen sind speziell auf die Besonderheiten von schwangeren Frauen abgestimmt und sind ein Mix aus Fitness-, Pilates- und Yogaübungen mit Cardioeinheiten und einer Entspannungsphase am Ende jeder Stunde. Ziel ist es den Spaß an Bewegung während der Schwangerschaft zu erhalten, ohne Angst vor möglich falschen Bewegungen und dabei den allgemeinen Gesundheitszustand zu erhalten, um die Schwangerschaft fit zu erleben. **Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte **Kurs ist zertifiziert und kann über die Krankenkassen bezuschusst werden. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf.**

### Beckenbodentraining

nach dem superMAMAfitness-Konzept mit Christin Gerster ab 30. September an 8 Terminen immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Schulzentrum Ochsenhausen, Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Gymnastikraum R 401, Dauer: 8x, 30.09.21 - 02.12.21, Do, 19:00 - 20:00 Uhr (10.67 UE) Kursgebühr: 64,70 €, Kurs-Nr. 12426

Das Beckenbodentraining nach dem superMAMAfitness-Konzept ist zur Prävention für Menschen **aller Altersstufen geeignet**. Anhand von Konzentrationstechniken, Kräftigungs-, Beweglichkeits- und Entspannungsübungen wird der Beckenboden bewusst wahrgenommen, angesteuert und trainiert, immer in Verbindung mit der bewussten Atmung. Ziel des Kurses ist die Vorbeugung sowie Reduzierung von Funktionsstörungen des Beckenbodens.

**Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte

**Kurs ist zertifiziert und kann über die Krankenkassen bezuschusst werden. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf.**

### „Persönliche Makeup-Beratung und Schminkkurs - nicht nur für Models!“

mit Franziska Zingel, am Freitag 01. Oktober von 18 bis 21 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum: RF 031, EG, Kursgebühr: 25,00 €, Kurs-Nr. 12763

In diesem Kurs lernen Sie auch mit wenigen Mitteln schnell und unkompliziert ein für Sie richtiges und alltagstaugliches Make-up zu zaubern, das sich dann auch bei Bedarf in ein großes Abend-Make-up verwandeln lässt.

Wichtiges Basiswissen über Pinsel, Gesichtstypologie und welches Produkt für welchen Hauttyp geeignet ist, wird ebenso vermittelt.

Hier sind alle Altersklassen willkommen, auch diejenigen, die sich bisher nicht an ein Make-up herangewagt haben.

**Bitte mitbringen:** Kleenex, Wattestäbchen, was zum Abschminken (Augen Make-up), ein Spiegel (möglichst einen den man auf den Tisch stellen kann) Wer hat, bitte Pinsel und Schwämmchen mitbringen, ansonsten kann dies bei der Dozentin erworben werden.

### Bodyforming Workout

mit Kerstin Ringswald (ehem. Wagner), ab 4. Oktober immer montags an 10 Terminen, von 18.30 bis 19.15 Uhr im Gym-



nasium, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen, Raum: Gemeindesaal R 014, Turnhalle, Kursgebühr: € 44,40, Kurs-Nr. 12507 Bodyforming Workout ist ein vielseitiges Kräftigungstraining für den ganzen Körper. Es erfüllt mehrere Ziele wie Muskelaufbau, strafft und festigt Bauch, Beine, Po und verbessert das Herz-Kreislauf-System. Dieser Kurs ist für alle geeignet, die sich in ihrem Körper (noch) wohler fühlen möchten. Einfach den ersten Schritt machen...

**Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte und Handtuch

### **Atemgymnastik bei chronischer Lungenerkrankung**

mit Melanie Scheffold, ab 6. Oktober immer mittwochs an 10 Terminen von 17.30 – 18.30 Uhr im Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen, Raum: Gemeindesaal R 014, Turnhalle, Kursgebühr: € 82,00, Kurs-Nr. 12505

Dauer: 10x, 06.10.21 - 15.12.21, Mi, 17:30 - 18:30 Uhr (13.33 UE) Kursgebühr: 82,00 €

Auch eine eingeschränkte Lungenfunktion durch chronische Erkrankung wie Asthma, COPD oder Zustand nach Krebs kann durch sanfte körperliche Bewegung verbessert werden. Erlernen Sie Übungen, die die Lungenfunktion erhalten und verbessern, sowie das Herz-Kreislaufsystem in Schwung bringen. Die Übungen werden im Sitzen und Stehen durchgeführt, so dass auch Teilnehmer mit eingeschränkter Atemfunktion an diesem Kurs teilnehmen können. Der Kurs ist als Hilfe zur Selbsthilfe gedacht und ist so aufgebaut, dass nach und nach ein kleines Programm entsteht, das ohne viel Aufwand selbstständig zuhause durchgeführt werden kann.

**Kurs ist zertifiziert und kann über die Krankenkassen bezuschusst werden. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf.**

### **Arthrose der großen Gelenke**

Melanie Scheffold, ab 6. Oktober immer mittwochs an 10 Terminen von 18:45 bis 19:45 Uhr im Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen, Raum: Gemeindesaal R 014, Turnhalle

Kursgebühr: 82,00 €, Kurs-Nr. 12506

Abnutzungserscheinungen in den großen Gelenken wie Hüfte, Knie oder Schulter führen mit der Zeit zu deutlichen Einschränkungen im Alltag. Mit gezielten Kräftigungs- und Mobilisationsübungen soll erreicht werden den Zustand des betroffenen Gelenkes zu erhalten, die Funktionen des Gelenkes zu verbessern und so eine Entlastung im Alltag zu erzielen.

Die Übungen sind so gestaltet, dass sie als Eigenprogramm zuhause ohne Probleme durchzuführen sind.

**Kurs ist zertifiziert und kann über die Krankenkassen bezuschusst werden. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf.**

### **Pflegende Angehörige: Aktivierungsübungen für Betreuungsbedürftige mit und ohne Demenz**

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen trifft sich wieder am Dienstag, 5. Oktober von 14 bis 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6. An diesem Nachmittag werden einfache Übungen zur geistigen und körperlichen Aktivierung vorgestellt, die pflegende Angehörige zu Hause mit den von ihnen Betreuten durchführen können.

Herzlich eingeladen zum Treffen sind alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen bzw. betreuen. Es gilt die sog. „3G-Regelung“ – eine Teilnahme ist also nur für Geimpfte, Genesene oder negativ Getestete mit entsprechendem Nachweis möglich. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz muss mitgebracht werden und die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind

einzuhalten. Bei Anzeichen einer Erkrankung oder Kontakt zu Infizierten ist eine Teilnahme am Treffen nicht möglich.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten bei Irene Richter, Diakonie Biberach,

Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

### **Business Knigge im Vorstellungsgespräch**

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 14. Oktober einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Business Knigge im Vorstellungsgespräch. Der einstündige Vortrag beginnt um 19:30 Uhr und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Vorgestellt und erklärt werden dem Business Knigge entsprechende Regeln für das Verhalten in Vorstellungsgesprächen. Neben der Wahl des richtigen Outfits werden auch Umgangsformen thematisiert, wie beispielsweise die richtige Begrüßung oder eine angemessene Sitzhaltung.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de) oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### **Tinnitus – wenn es im Ohr pfeift und klingelt**

#### **Erkrankungsrate im Landkreis Biberach konstant**

Es pfeift, zischt, zirpt, rauscht, brummt oder summt im Ohr. Fast jeder hat dieses Phänomen schon einmal wahrgenommen – glücklicherweise meist nur vorübergehend. Anders verhält es sich, wenn das Ohrgeräusch, auch Ohrensausen oder Ohrenklingeln genannt, über einen längeren Zeitraum anhält. In diesem Fall spricht man von einem Tinnitus.

Im Jahr 2020 waren in Baden-Württemberg 107.324 AOK-Versicherte wegen eines Tinnitus in ärztlicher Behandlung. Das entspricht 2,4 Prozent aller Versicherten. Im Landkreis Biberach zählte die AOK im gleichen Jahr 2.195 Versicherte, die mit einer entsprechenden Diagnose ärztlich behandelt wurden. Der Anteil der Betroffenen hat sich in den vergangenen Jahren kaum verändert: Im Jahr 2016 waren in Baden-Württemberg 105.738 Versicherte wegen eines Tinnitus beim Arzt, im Landkreis Biberach 2.008 Versicherte.

Die Ursachen von Tinnitus sind vielfältig und bleiben bei vielen Menschen unbekannt. Stress, Angst, Belastungsreaktion, Traumata, Medikamente – alles Auslöser für das Ohrensausen. „Nur sehr selten ist Tinnitus Anzeichen einer ernsthaften Erkrankung,“ sagt Dr. Hans-Peter Zipp, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. „Der Verlauf eines Tinnitus lässt sich nicht genau vorhersagen. Wenn die Ursache bekannt und behandelbar ist, kann der Tinnitus verschwinden. Für einige Menschen bleibt er allerdings ein lebenslanger Begleiter.“

Es wird unterschieden zwischen objektivem und subjektivem Tinnitus. Objektiver Tinnitus entsteht durch eine messbare Schallquelle in der Nähe des Innenohrs. Die Ohrgeräusche können mit geeigneten Geräten auch für Außenstehende hörbar gemacht werden. Ursachen für den objektiven Tinnitus sind z. B. Strömungsgeräusche des Blutes, unwillkürliche Muskelzuckungen im Mittelohr oder im Gaumen, eine offene Ohrtrumpete, Herzklappenerkrankungen oder ein gutartiger Tumor im Bereich der Kopfschlagader.

Wesentlich häufiger als der objektive ist der subjektive Tinnitus. Er lässt sich nicht für andere Menschen hörbar machen, sondern kann nur vom Betroffenen selbst wahrgenommen werden.



„Auch wenn die genaue Entstehung für subjektiven Tinnitus noch nicht abschließend geklärt ist, so ist bekannt, dass die Ohrgeräusche durch eine fehlerhafte Informationsbildung bzw. -verarbeitung im Hörsystem zustande kommen,“ so Dr. Zipp. Bislang bekannte Ursachen dafür sind beispielsweise Schwerhörigkeit, Lärm- und Knalltraumata, Hörsturz, Ohrschmalz oder Fremdkörper im Ohr, Trommelfellperforation oder eine Belüftungsstörung der Ohrtrompete. Des Weiteren können auch Erkrankungen des Herzkreislauf- bzw. zentralen Nervensystems, Funktionsstörungen von Zähnen und Kiefer oder der Halswirbelsäule sowie Medikamente und emotionale Belastung Auslöser für einen subjektiven Tinnitus sein.

„Der Leidensdruck ist bei Tinnitus unterschiedlich. Manche stört er überhaupt nicht, anderen bereitet er erheblichen Stress und deutlich eingeschränkte Lebensqualität,“ sagt Dr. Zipp. Im Rahmen der Tinnitus-Behandlung kommen in der Regel verschiedene Therapiebausteine, wie Medikamente, Entspannungsverfahren und spezielle Bewältigungsstrategien, zum Einsatz. Grundsätzlich gilt: Je schneller man bei Ohrgeräuschen eine Behandlung beginnt, desto besser sind die Aussichten, dass sich die Ohrgeräusche nicht weiter verschlechtern. „Für alle Menschen ist der Schutz vor zu lauten Geräuschen wichtig,“ rät Dr. Zipp. „Einfache Mittel sind, Orte mit hohem Lärmpegel zu meiden oder Gehörschutzstöpsel zu verwenden. Diese Maßnahmen verringern das Risiko, einen Tinnitus zu bekommen oder bei schon bestehendem Tinnitus einen chronischen Verlauf zu erleben.“

## Kursangebote der Kreishandwerkerschaft Biberach

### Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden.

Start des 80-stündigen Lehrgangs ist vorauss. am 29. Oktober und findet immer freitags von 17:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist am 14. Oktober. Die Nachqualifizierung der Elektrofachkraft findet am 27.11.2021 statt.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 8 begrenzt!

### Meistervorbereitungskurse Teil III und IV, Ausbildereignung

Aktuell besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil III und IV für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden. Der Vollzeitkurs beginnt am 07.01.2022. Hier gibt es noch einzelne freie Plätze. Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs Teil III startet jährlich im Mitte September. Im aktuellen Kurs ist noch ein Einstieg bis zum 14.10.2021 möglich.

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV mit Start am 11.04.2022 teilzunehmen.

### Gabelstaplerführerschein und Nachqualifizierung

Neu im Weiterbildungsangebot der Kreishandwerkerschaft Biberach ist der Lehrgang „Gabelstaplerführerschein incl. Mitgänger-Flurförderzeuge“. Der Theoriebereich befasst sich u.a. mit den rechtlichen Grundlagen, Unfallverhütungsmaßnahmen, Aufbau und Funktion und vielem mehr. Im praktischen Unterricht werden Fahr- und Stapelübungen durchgeführt. Für Anfänger findet dieser 2-tägige Lehrgang von 01.10.-02.10.2021 statt. Für Geübte wird der Lehrgang 1-tägig am 16.10. und 30.10.21 angeboten. Auch die von der BG vorgeschriebene Nachqualifizierung kann zu den o.g. Terminen in ca. 3 Stunden belegt werden.

Wenn Fachkursförderung gewährt wird, erhalten Teilnehmer bis zum 49. Lebensjahr 30 %, ab dem 50. Lebensjahr 50 % Zuschuss. TN ohne Berufs- und Studienabschluss können mit 70 % bezuschusst werden.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder [www.kreishandwerkerschaft-bc.de](http://www.kreishandwerkerschaft-bc.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel  
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel  
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22

### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15

### Verantwortlich

#### für den amtlichen Textteil:

Bürgermeisterin Wieland oder ihr Stellvertreter

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)  
Anzeigenanberater: Telefon (07154) 82 22-0  
Fax (07154) 82 22-15

Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr  
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 27,90 Euro.



Ihr Gemeindeblatt

Gutenzell-Hürbel

ist jetzt auch als  
E-Paper erhältlich.

für nur  
23,90 € jährlich  
statt 27,90 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

Druck + Verlag  
**WAGNER**

07154 8222-20  
[abo@duv-wagner.de](mailto:abo@duv-wagner.de)

**KIDS ON WHEELS**  
Mit Helm na klar!



www.schuetze-dein-bestes.de

**GIB ACHT IM VERKEHR**

**STELLENANGEBOTE**

**Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot**

Wir suchen eine/n **Sekretär/in (m/w/d)** ab sofort.  
5 Wochenstunden.

Einzelheiten unter [www.kirche-erolzheim-rot.de](http://www.kirche-erolzheim-rot.de)

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**Besuchen Sie unsere große Ausstellung**  
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...

**Pfullendorfer®**  
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1-3  
88630 Pfullendorf  
Ortsteil Ach-Linz  
Telefon: 07552 2602-0

[www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

**NEU - NEU - NEU**

**Ökumenische Sozialstation**  
Rottum-Rot-Iller e.V.

Wir sind das Netz das trägt!

**Freie Plätze – ab sofort**  
„Seniorentreff Silberperlen“ in Gutenzell-Hürbel  
Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „Seniorentreff Silberperlen“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“, Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

**Wir treffen uns jeden Freitag von 13.00 – 16.30 Uhr**  
In 88484 Hürbel – Kath. Gemeindehaus – bei der Kirche 1

**Unser Angebot:**

- Aktivierungs- und jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags-Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer:  
07352 - 923017

**Das zahlt sich aus.**  
Werbung im Amtsblatt

**Erweiterung in der Geschäftsführung**



Sehr geehrte Kundinnen,  
sehr geehrte Kunden,

wir möchten Sie über eine Erweiterung in der Geschäftsführung bei Druck + Verlag Wagner informieren.

Frau Katharina Härtel verstärkt ab sofort die Geschäftsführung von Druck + Verlag Wagner. Sie wird neben der operativen Führung des Verlages zusammen mit Herrn Tobias Pearman ab sofort auch für Sie als Ansprechpartnerin rund um das Thema Amtsblatt zur Verfügung stehen.

Mit Frau Katharina Härtel konnte eine Fachfrau gewonnen werden, die ihre langjährige Erfahrungen im Zeitungs-, Amtsblatt- und crossmedialen Geschäft bei Druck + Verlag Wagner einbringt. Sie war bereits seit 2010 in verschiedenen Stationen bei Schwäbisch Media tätig.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Kornwestheim

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim